

CONCERT Medical Optics gewinnt CyberOne Sonderpreis

Unter bundesweit über 70 Teilnehmer erhielt das Unternehmen CONCERT Medical Optics für das innovativste Gründerkonzept beim CyberOne-Wettbewerb 2009 den Sonderpreis für ein medizinisches Instrument namens "EndoTherapeutoSkop". Es kombiniert zur gleichzeitigen Erkennung und Behandlung von Tumoren unterschiedliche Technologien, so dass nur noch ein Eingriff beim Patienten notwendig ist.



Die Gründer der CONCERT Medical Optics: Martin Vogel, Alan Douglas, Jürgen Vogel (von links nach rechts)
© CONCERT Medical Optics

Aus persönlichem Erleben der Gründer entstand die Idee, ein medizinisches Gerät zu entwickeln,

das kleine solide Tumore in einem Arbeitsgang zweifelsfrei erkennen und zerstören kann. Die Gründer lernten sich in den letzten Jahren durch ihre verschiedenen Professionen kennen und schlossen sich zusammen, um diesen Traum zu realisieren. Der Traum hat heute einen Namen: das EndoTheraputoSkop.

In diesem Werkzeug werden zwei unblutige diagnostische Methoden zusammengeführt: lichtbasierte biosensorische Tumordetektion und optische Biopsie durch Laser-Mikroskopie und Imaging. Bei der Prävention von kolorektalem Krebs kommt noch das erfahrene Auge des Untersuchenden dazu. Dreifache Sicherheit um zu entscheiden: Therapie oder nicht.

Die Therapie wird im ersten Schritt mit dem Einsatz des Lasers realisiert. Der Laser wird durch das Lasermikroskop kontrolliert und zerstört nur das als krank erkannte Gewebe sowie einen minimalen Sicherheitsrand von gesundem Gewebe, um eine Streuung zu verhindern.

Im zweiten Schritt wird die so entstandene Wunde mit speziell präparierten Chemotherapeutika-Partikeln ausgesprüht. Diese Chemotherapeutika werden, um wirksam zu sein, durch den Laser aktiviert und zerstören nun verbliebene Tumorzellen, die sich in einem bestimmten Bereich um den zuvor entfernten kleinen soliden Tumor befinden.

Eine Diagnostik, ein Eingriff, eine Chemo, lokal begrenzt, individualisiert, mit dem geringstem möglichen Stress für den Patienten und einer gravierenden Arbeitserleichterung für den Arzt. Zusätzlich werden die Kosten für das Gesundheitssystem reduziert. Möglich wird dies durch die Zusammenführung von mehr als sechs völlig verschiedenen Technologien zu einem mehrteiligen Gerät, welches sich der Arbeitsschächte von Standardendoskopen bedient. Eigentlich keine Revolution, sondern endlich interdisziplinäre wissenschaftliche und medizinische Kooperation.

CONCERT sucht heute Business Angel oder VCs, die interessiert sind, ein wirklich ambitioniertes Projekt zu realisieren. Ein Projekt, welches heute schon viele namhafte Unterstützer in der Medizin hat.

Pressemitteilung

28.05.2009

Quelle: CONCERT Medical Optics (20.05.2009)

Weitere Informationen

CONCERT Medical Optics Jürgen Blume Pfr.-Brockhoff-Str. 28D-69231 Rauenberg

Tel.: +49 (0) 7253 92 42 08 Fax: +49 (0) 7253 92 42 09

E-Mail: [juergen.blume\(at\)concert-medical.com](mailto:juergen.blume(at)concert-medical.com)

► [CyberOne-Award 2009: Baden-Württemberg kann sich freuen](#)

CONCERT



MEDICAL OPTICS